

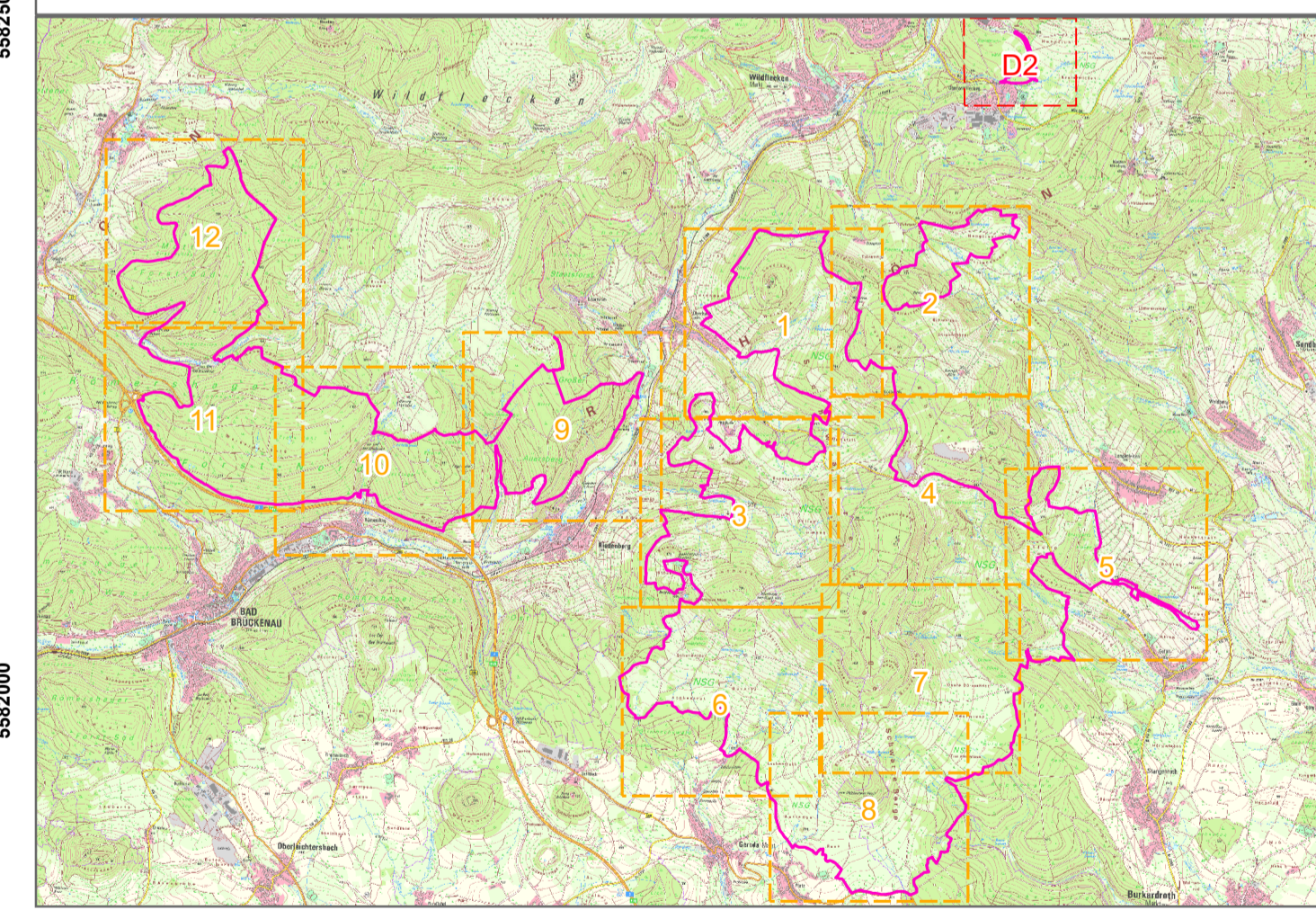


- Vogelschutzgebietsgrenze  
 FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Lebensraumtypen - im Standard-Datenbogen genannt**
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - 5130 Wacholderheiden
  - 6110\* Kalkplonierasen
  - 6210 Kalkmagerrasen
  - 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 6520 Berg-Mähwiesen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore
  - 8160\* Kalkschutthalden
  - 9110 Hainsimsen-Buchenwälder (A-)
  - 9130 Waldmeister-Buchenwälder – colline Form (A-)
  - 9131 Waldmeister-Buchenwälder – montane Form (A)
  - 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder (A-)
  - 91D1\* Birken-Moorwald, Bewertungseinheit 1 (B)
  - 91E0\* Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B-)
- Lebensraumtypen - nicht im Standard-Datenbogen genannt**
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2 Flächen mit 30-40 % Anteil)
  - 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- Flächenanteile der Offenland- Lebensraumtypen**
- LRT-Flächenanteil 1 - 9%
  - LRT-Flächenanteil 10 - 49%
  - LRT-Flächenanteil 50 - 79%
  - LRT-Flächenanteil 80 - 100%

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Wenn zwei Offenland-Lebensraumtypen oder Teilflächen mit unterschiedlichen Bewertungen im Komplex vorliegen, ist nur die Bewertung des Haupt-LRT dargestellt. Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Wald-Schutzgüter erfolgt nicht.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit \* gekennzeichnet. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.

- Sonstige Flächendaten**
- Flächen mit gesetzlich geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG), soweit nicht gleichzeitig LRT (Offenland)
  - Verkehrslinien
  - Flurstücksgrenzen



**Managementplan für das FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet  
„Bayerische Hohe Rhön“ – Teilgebiet Landkreis Bad Kissingen  
außerhalb Truppenübungsplatz Wildflecken (5526-371 & 5526-471)**



**Karte 2.1 Bestand und Bewertung – Lebensraumtypen**

**Blatt:** 12 von 12      **Kartenerfertigung:** 04.04.2022

**Bearbeitung:**  
Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Planungsbüro: IVL, Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie,  
H. Schott & Partner – Landschaftsökologen –  
Georg-Egerstr. 1b, 91334 Hemhofen



Originalmaßstab: 1:5.000  
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.fu.bayern.de)  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

